

## Was brauchen Kinder, damit es ihnen gut geht? - Kinderrechte

Stand: 23.06.2016

<b>Jahrgangsstufen</b>	3/4
<b>Fach/Fächer</b>	Heimat- und Sachunterricht
<b>Zeitraumen</b>	2 Unterrichtseinheiten
<b>Benötigtes Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flyer Kinderrechtskonvention</li> <li>• leere Wortkarten</li> <li>• Bildkarten von Kindern</li> <li>• Film aus der mebis-Mediathek: Kinderrechte siehe S. 5</li> </ul>

### Kompetenzerwartungen

#### HSU 3/4 1 Demokratie und Gesellschaft

##### 1.1 Zusammenleben in Familie, Schule und Gemeinschaft

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben die Bedeutung der Kinderrechte und reflektieren deren Umsetzung in ihrem Umfeld.

### Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler stellen sich vor, dass sie ein Kaninchen als Haustier bekommen, für das sie von nun an gut sorgen müssen. Dazu werden gemeinsam Überlegungen angestellt, was das Tier braucht, um rundum wohlversorgt und behütet zu sein. Anhand dieser Erkenntnisse stellt sich die Frage, ob ein Kaninchen dann auch ein **Recht** auf diese überlebenswichtigen Dinge bekommen soll und wer für dessen Einhaltung zuständig ist. Nachdem diese Punkte hinterfragt, diskutiert und Ideen dazu formuliert wurden, stellt die Lehrkraft analog zum Kaninchen folgende Fragen: „Was brauchen Kinder, damit es ihnen gut geht? Wer muss dafür sorgen, dass dies eingehalten wird?“ Gemeinsam mit einem Partner und anschließend in der Gruppe werden Vermutungen angestellt. Auch hier kommt das Gespräch wieder auf eine Verankerung dieser Notwendigkeiten, um eine Einhaltung/Umsetzung zu gewährleisten. Schließlich wird das Übereinkommen über die Rechte der Kinder (KRK) vorgestellt und mithilfe des Films aus der mebis-Mediathek (alternativ: Plakat oder kindgerechter Flyer von UNICEF) geklärt, worauf jedes Kind weltweit ein Recht hat. Als Abschluss werden die von den Kindern gefunden Rechte mit den in der KRK verankerten Rechten verglichen und Überschneidungen thematisiert.

## Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge:

### Gruppenarbeit 1:

- Das Kaninchen soll alles bekommen, was es braucht. Überlegt, was das alles ist und wer dafür sorgen muss.
- Kaninchen benötigen verschiedene Dinge für ein gutes Leben. Diskutiert, ob sie darauf ein Recht haben sollten und wer für die Umsetzung/Einhaltung sorgen muss.

### Gruppenarbeit 2:

- Ihr wisst nun, welche Fürsorge ein Kaninchen braucht. Genügt das für Kinder auch? Begründet eure Meinung.
- Überlegt, was Kinder zusätzlich brauchen, um sich glücklich, gesund und sicher zu entwickeln.
- Besprecht, wer dafür sorgen muss, dass Kinder diese Dinge erhalten.
- Sprecht darüber: Haben alle Kinder dieser Welt ein Recht auf dieselben Dinge? Wer ist bei ihnen dann dafür zuständig?

### Partnerarbeit:

- Jedes Kind hat Rechte! Sieh dir den Film an. Finde nun heraus, welches die zehn wichtigsten Kinderrechte sind.

### Alternativ:

- Finde mithilfe der Informationen auf [www.unicef.de/kids](http://www.unicef.de/kids) heraus, welches die zehn wichtigsten Kinderrechte sind.
- Vergleiche die Kinderrechte mit unseren gefundenen Rechten. Markiere alle Rechte, die auch in der KRK aufgeführt sind.

## Hinweise zum Unterricht

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler zunächst mit den Vorstellungen über die Haltung eines eigenen Haustieres, in diesem Fall eines Kaninchens, auseinander. Damit eine bessere Identifikation mit dem Tier stattfindet, empfiehlt es sich, zuerst einen Namen für das Kaninchen zu finden und diesen im Anschluss zu benutzen. Nun wird überlegt, was zu einer guten Pflege des Kaninchens gehört und wer für die Umsetzung zuständig ist. Dies wird von den einzelnen Gruppen auf einem Plakat unter dem Begriff "Kaninchen" festgehalten und der Klasse präsentiert. Dabei ergänzen sich die Kinder gegenseitig und bringen ihr Vorwissen ein. Falls die sozialen Aspekte noch zu wenig berücksichtigt werden, kann die Lehrkraft an dieser Stelle nachhaken und fragen, ob es dem Kaninchen auch gut geht, wenn es nur gefüttert aber keine emotionale Zuwendung erfährt. Nach Einigung auf die benötigten Dinge, wird über die Fragen "Hat es ein Recht darauf?" und "Wer ist für die Umsetzung dieser Rechte zuständig?" diskutiert. Jetzt ergänzt die Lehrkraft das Wort "Kinder" auf dem Plakat. In der Gruppe übertragen die Schülerinnen und Schüler ihre Erkenntnisse auf die Bedürfnisse von Kindern. Sie überlegen sich nun, was Kinder für eine gute Entwicklung benötigen und wer dafür sorgen sollte. Die gefundenen Ergebnisse werden analog zur ersten Gruppenarbeit vorgestellt und in der Tabelle ergänzt. Im Anschluss wird das Übereinkommen über die Rechte der Kinder (KRK) mithilfe des mebis-Films aus der Mediathek "Kinderrechte" vorgestellt, die zehn wichtigsten Kinderrechte

herausgefunden und mit den zuvor gesammelten Ideen auf der Tabelle verglichen. Dabei erkennen die Schülerinnen und Schüler, dass viele Rechte bereits vor dem Kennenlernen der KRK genannt worden sind. Die Kinder überlegen sich mögliche Gründe hierfür und stellen sie vor. Zum Schluss unterstreicht die Lehrkraft noch einmal, dass viele Kinderrechte instinktiv wahrgenommen werden, da sie eng mit menschlichen Bedürfnissen sowie grundlegenden emotionalen Befindlichkeiten und Bedürfnissen zusammenhängen.

## Quellenangaben

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Perspektiven für ein kindgerechtes Deutschland, Abschlussbericht zum Nationalen Aktionsplan 2005-2010, 128 S., Bonn 2010.
- Deutsches Institut für Menschenrechte: Composito-Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern, 2009.
- KMK vom 03.03.2006: Erklärung der Kultusministerkonferenz zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.
- Oliver Trisch, Claudia Lohrenscheit: Kinderrechte PDF.
- Portmann, Rosemarie: Praxisbuch Kinderrechte, Eine Werkstatt für Kinder von 8- 12 Jahren.
- Internetseiten:  
[www.fuer-kinderrechte.de](http://www.fuer-kinderrechte.de)  
[www.kindergerechtesdeutschland.de/publikationen/abschlussbericht.html](http://www.kindergerechtesdeutschland.de/publikationen/abschlussbericht.html)  
[www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de](http://www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de)  
[www.UNICEF.de/kinderrechte](http://www.UNICEF.de/kinderrechte)
- Eine Boardstory über die Kinderrechte mit vielfältigen Unterrichts Anregungen:  
[https://www.onilo.de/boardstories/ansicht/boardstory/konvention\\_ueber\\_die\\_rechte\\_des\\_kindes/](https://www.onilo.de/boardstories/ansicht/boardstory/konvention_ueber_die_rechte_des_kindes/)
- Kurzer Erklärungsfilm für Kinder:  
<https://mediathek.mebis.bayern.de/index.php?doc=record&identifizier=BY-00021261>

## Ergebnis der gemeinsamen Reflexion

Bereits bei den freien Äußerungen der Schülerinnen und Schüler zum Thema "Haustier-Kaninchen" stellte sich heraus, dass graduell sehr unterschiedliche Vorerfahrungen zu den (Grund-) Bedürfnissen der Tiere vorhanden waren. Die hohe Beteiligung am Gespräch zeigte aber, dass alle motiviert und von der Thematik angesprochen waren. Nach der ersten Gruppenarbeit und Ergebnispräsentation war allen Kindern bewusst, dass es nicht ausreicht, ein Kaninchen nur mit materiellen Dingen wie Nahrung und sauberem Gehege zu versorgen, sondern dass auch soziale Aspekte sowie ärztliche Versorgung notwendig sind, um eine gute Entwicklung zu gewährleisten. Viele Schüler stellten bereits hier Vergleiche zu ihren eigenen Bedürfnissen an: „Das Kaninchen braucht auch Streicheleinheiten und jemanden der mit ihm spricht. Stell dir vor, mit dir würde niemand sprechen. Das wäre ja schrecklich!“ Daher fiel die Übertragung auf die Frage, was Kinder für eine optimale Entwicklung brauchen, vielen Schülern deutlich leichter und neben den materiellen Dingen wurden auch zwischenmenschliche Beziehungen als essentiell genannt und aufgelistet. Besonders diskutiert wurde der Punkt "Schule/Ausbildung" einer Gruppe, da dies ja nicht immer Spaß macht. Im Gespräch stellten sie fest, dass Bildung in vielen Gesellschaften ein besonderes Privileg darstellt und ausschlaggebend für das weitere Leben ist, also unbedingt notwendig

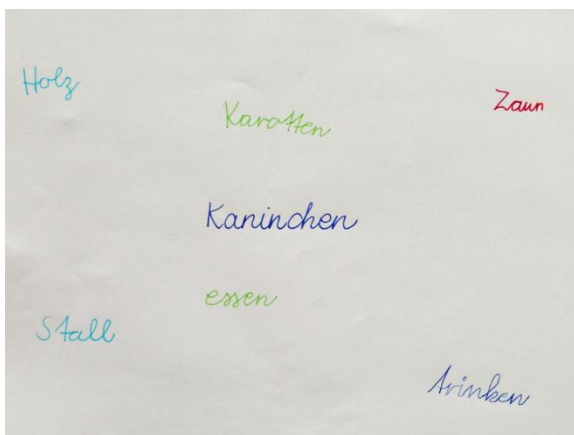
für eine optimale Entwicklung. Einig waren sich alle Schülerinnen und Schüler bei der Frage, ob es ein Recht auf die gefundenen Dinge geben sollte. Im anschließenden Gespräch, wer dann dafür sorgt, dass dieses Recht eingehalten wird, erklärte ein Schüler, dass es die Kinderrechte gibt und dass die Gesellschaft für deren Einhaltung zuständig ist. Da die Kinderrechte aber leider kein richtiges Gesetz sind, kann man sie vor Gericht nicht einklagen. (Hilfreich ist hier die Internetseite [www.fuer-kinderrechte.de](http://www.fuer-kinderrechte.de).) Bei der abschließenden Betrachtung der zehn wichtigsten Kinderrechte waren die Schüler erstaunt zu sehen, wie viele davon sie bereits in der Gruppenarbeit gefunden hatten und dass ein Großteil davon ganz selbstverständlich wahrgenommen wird.

## Anregung zum weiteren Lernen

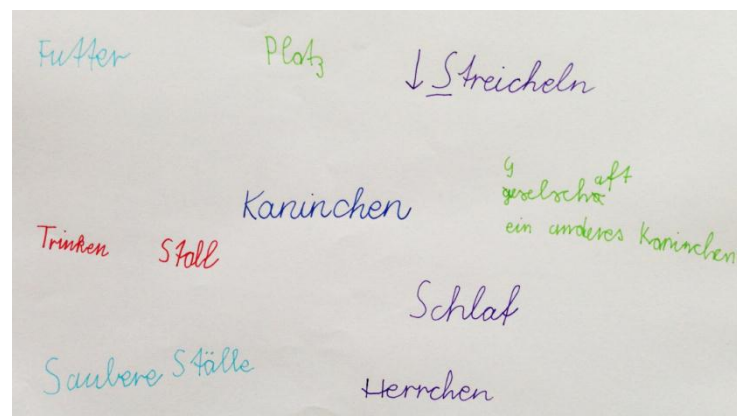
- Jeder Schüler wählt ein für ihn besonders wichtiges Kinderrecht aus und begründet der Klasse die Auswahl.
- Gemeinsam ein Plakat zu den Kinderrechten gestalten.

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Da diese Produkte der Schüler und Schülerinnen während des Arbeitsprozesses entstanden und nicht für eine ständige Ausstellung vorgesehen waren, wurden sie hinsichtlich der Rechtschreibung und Grammatik nicht korrigiert.



Die gefundenen Ergebnisse unterscheiden sich schon hier: Manche Gruppen berücksichtigen bereits soziale Aspekte.



Analog zum Kaninchen wurde nun überlegt, was Kinder benötigen:

	Kinder		Kinder	Erza Johanna	Kinder
Wer?	Eltern, Oma, Opa, Tante, Onkel	Wer?	Die Eltern, Geschwister, Freunde, Lehrer	Wer?	- Familie: Eltern / Geschwister - Freunde - Oma, Opa
Was?	Haus, Freunde, Spiele, Essen, Schwester, Bruder, trinken, Haustiere, Schule, Fernseher, Schaukel, Trampolin, Mario Kart 8, Bett, Schlaf, Freude, Loh, Geburtstag, Liebe, Luft	Was?	Ernennung, Haus, Eltern, gesundes Essen, Ernährung, Spielzeug, Liebe, Zuneigung, Freizeit, Sport, Sauerstoff = Pflanzen, Freunde, Bett, H2O, gesundes Essen, eigenes Zimmer	Was?	- eigenes Zimmer - Spielzeug - Essen, Trinken - Kleidung - Freizeit - Schule - Ausbildung - Loh - Zuhause - Bett
Recht?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Recht?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Recht?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Anhand des Tafelbildes wurden die Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede diskutiert:

	Kaninchen	Kinder
Was?	großer Stall gesundes Futter geeignete Umgebung: Rückzugsort, Einstreu, ... Auslauf mit Schatten ausreichend Schlaf gute Pflege: Arzt, Gesellschaft, Hygiene, streicheln, in den Arm nehmen	Freunde/Familie Liebe, Loh, Kleidung Schule/Ausbildung geeignete Umgebung gesundes Essen/Trinken eigenes Zimmer → Rückzug Bett Spielzeug gute Pflege: Freude, Arzt, Hygiene, Zuneigung, Respekt
Wer?	Besitzer / Herrchen → Ernaht bei Urlaub	Eltern, Lehrer, Geschwister Großeltern, Erzieher/Heim